

+++ Atemschutz für Dekon und Rettungsdienst +++

Geschrieben von: hp

Donnerstag, den 14. April 2016 um 18:30 Uhr



Heute wurden die ersten Komponenten eines hochwertigen Atemschutzsystems geliefert, welches zukünftig für Dekon- und Rettungsdienstpersonal eingesetzt werden soll. Einsatzkräfte werden in zunehmenden Maße mit abnormen Gefahren konfrontiert, die neue und effiziente Schutzausrüstungen erfordern. In Gefahrguteinsätzen werden die vorgehenden Einheiten mit schweren Körper- und Atemschutzmitteln ausgerüstet, die vor radiologischen, biologischen und chemischen Kontaminationen schützen. Durch die schweren körperlichen Tätigkeiten werden die Einsatzkräfte in regelmäßigen Abständen ausgetauscht. Das Dekon- und Rettungsdienstpersonal kann seine speziellen Aufgaben jedoch nicht unter schweren Schutzausrüstungen ausführen. Hier sind leichte Atemschutz- und Körperschutzmittel notwendig, die jedoch ebenfalls eine hohe Schutzwirkung gegenüber radiologischen und biologischen Gefahren verfügen müssen. Diesen Umstand haben die Verantwortlichen der Feuerwehr Halle (Saale) erkannt und entsprechend reagiert. Zehn dieser innovativen Schutzsysteme stehen nun zur Verfügung. Nach einer entsprechenden Einweisung und Ausbildung werden die Einheiten, die aus einem computergestützten Filtersystem, einen hochwertigen Schutzanzug sowie einer belüfteten Schutzhaube bestehen, auf der Südwache stationiert und können bei Bedarf in wenigen Minuten den Einsatzkräften der Dekoneinheiten bzw. des Rettungsdienstes zur Verfügung gestellt werden. Mit der Indienststellung der Systeme werden die Einsatz- und Schutzmöglichkeiten im Dekonbereich und Infektionsschutz umfassender, um die Sicherheit der Einsatzkräfte sowie der Bürger der Stadt Halle (Saale) zu gewährleisten.